

Portfolio 2025

selected works

M. Barra

m.barra@gmx.net

079 427 75 50



Susurrus

Kunst am Wasserfall, 2024

Initiatorin, Organisation

<https://susurrus.ch>

«Susurrus» verwandelt für ein Wochenende die Mühlenenschlucht in St. Gallen in eine Welt der audiovisuellen Kunst. Fünf regionale und nationale Künstler:innen setzen sich mit der Mystik und Natürlichkeit sowie der Geschichte und Wirkung der Mühlenenschlucht auseinander. Dabei entstehen ortsspezifische audiovisuelle und performative Werke. Je stärker der Wasserfluss in der Schlucht, desto abstrakter werden die Projektionen und diffuser der Sound, was eine einzigartige, nicht wiederholbare Erfahrung für Publikum und Künstler:innen schafft.



Divine Demons

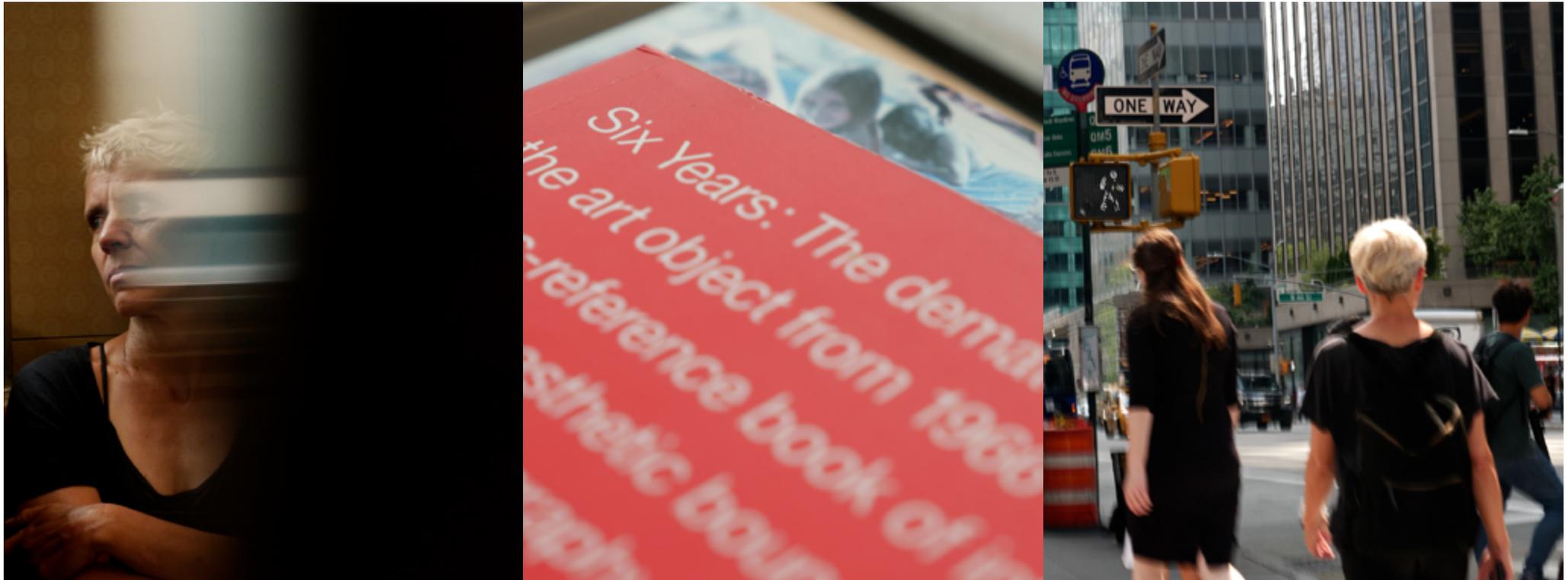
Videoprojektion auf Wasserfall mit Live Soundperformance, für «Susurrus» 2024 | 21'

Zusammenarbeit mit Charli Ciarla | Sound: Claude Bühler

Ausschnitt: <https://drive.google.com/file/d/12kQhyRJ8XIH03cEvt9or8-fEvD9sx5D2/view?usp=sharing>

Einst, so berichtet es die Legende, badeten hier an der Mühlenenschlucht zwei Frauen, die von Missionaren vertrieben und als „Teufel in Weibergestalt“ verbannt wurden. Die Videoarbeit „Divine Demons“ versteht sich als Wiederaaneignung der Mühlenschlucht sowie der Geschichte dieser Frauen und ihres heidnischen Volkes. Die Arbeit von Charli Ciarla und Morena Barra gibt ihnen eine Stimme, verändert die Perspektive auf die Ereignisse und erforscht die Schlucht als einen Ort der Zuflucht und des Widerstands.

Claude Bühler reagiert in ihrer Live-Soundperformances mit selbstgebauten modularen Synthesizern und improvisiert zu den Aufnahmen der Projektion. Sie experimentiert mit analogen Feedbacktechniken und granularen Mustern.



Oh, Lucy!

Experimenteller Dokumentarfilm mit Live Soundperformance, 2024 | 16'

Regie, Kamera: Morena Barra | Sound: Hannah Wirnsperger | Protagonistin, Text: Karin K. Bühler

<https://vimeo.com/915508466> Password: lucy24

Auf der Suche nach Haltung in Kunst und Alltag schlendert die Schweizer Künstlerin Karin Karinna Bühler durch New York. Sie reflektiert über ihre künstlerische Praxis und denkt laut über Feminismus und konzeptuelle Kunst nach. In der Selbstreflexion untersucht Bühler die Ursprünge ihrer künstlerischen Praxis, die sie im Buch „Six Years, 1966-1972“ der Kunstkritikerin, Feministin und Aktivistin Lucy R. Lippard entdeckt hatte. Die experimentelle Filmemacherin Morena Barra begleitet die Künstlerin bei ihren Streifzügen durch die Stadt New York mit einer Filmkamera. Die Musikerin Hannah Wirnsperger setzt das bewegte Bild mit „Live Coding“ musikalisch um und generiert somit die Musik für den Kurzfilm.



Glitch

Audiovisuelles Festival für Pleasure 2023

Co-Gründerin, Filmkuration

<https://glitchfestival.ch>

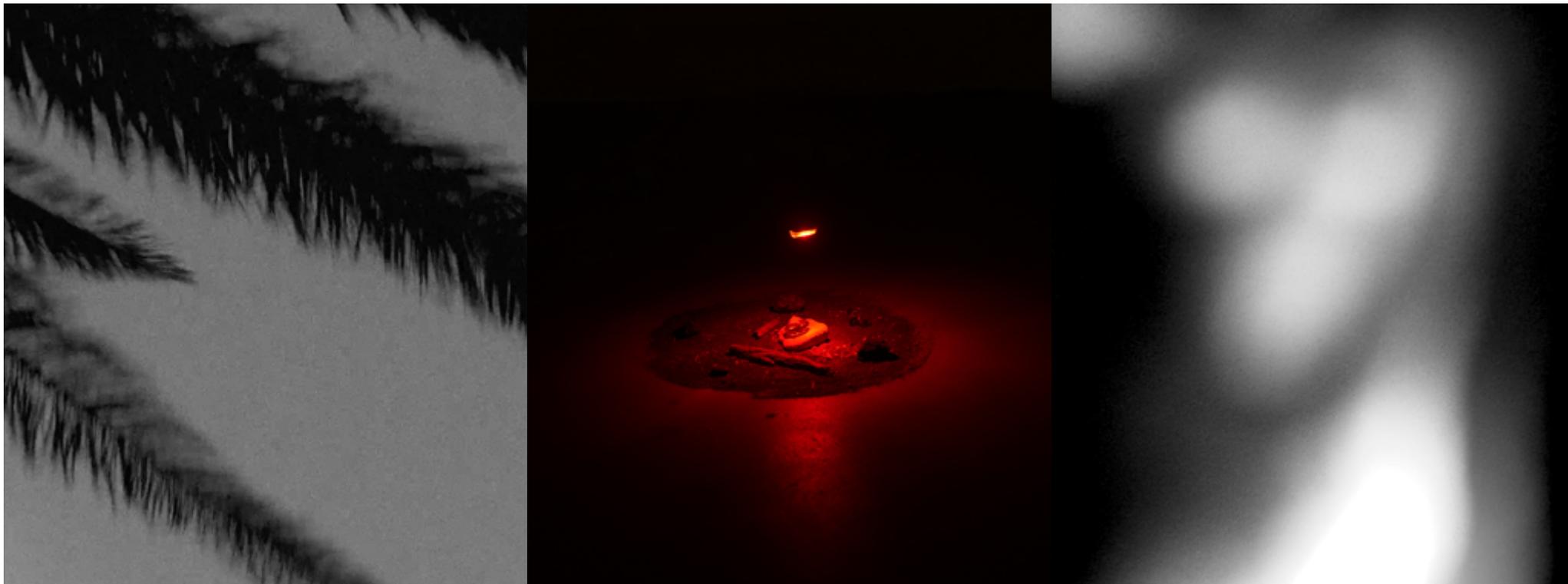
Glitch ist das Störmoment im System. Glitch hinterfragt die etablierte Kulturlogik und zelebriert die Interpolation der Hinterlandkultur. Nun gibt es dafür ein eigenes Festival. Und das im Herzen von St.Gallen. Das Festival für queerfeministische Filme, Performances, Kunstinstallationen und politische Talks klingt wild und ungewohnt. Und genau das ist die Idee. Wir hinterfragen überholte Normen, brechen verkrustete Strukturen auf und zeigen neue Handlungsmöglichkeiten auf.



Again

Experimenteller Pornofilm / Installation mit Textilien, Glaskugeln, Latexhandschuhe, 2023 |5'52"
<https://vimeo.com/906743210> Password: again24

„Again“ ist ein experimenteller Pornofilm. Protagonist:in «J» begibt sich auf körperliche Erkundungsreise und untersucht spielerisch die Grenze(n) zwischen Lust und Unlust. „J“ forscht mit verschiedenen Gegenständen, die aufgrund von Haptik, Temperatur und Erscheinungsbild Lust versprechen. Wie fühlt es sich an, wenn die Zunge mit einer kleinen Glaskugel spielt? Kann dabei gesprochen werden? Kann so Lust bzw. Unlust erzeugt werden? Anonyme Hände begleiten die Exploration. Es entsteht eine zusätzliche Entdeckungsebene, ein Zusammenspiel. Die Bewegungen der Hände entspringen einer Fantasie, folgen einer Einladung und entwickeln im Verlauf ihren eigenen, spielerischen Flow.



Voy recolectar huesos

Video, Sound, Installation mit Sand, Steine, Licht, 2023 | 11' 13"

<https://vimeo.com/923664502> Password: loba24

Die tiefe Verbundenheit mit vulkanischer Erde führt die Künstlerin Morena Barra auf Reisen in Länder vulkanischen Ursprungs. Während ihres Künstleraufenthalts auf der kanarischen Insel La Gomera hat sie sich mit der Mystik, den Legenden und den Elementen der Insel auseinandergesetzt. Dabei hat sie Objekte aus ihrer Heimatstadt Neapel mit Gegenständen von La Gomera zu einem heidnischen Altar zusammengeführt. Durch diese Kultstätte hat sie in der Videoinstallation «Voy recolectar huesos» ihre eigene Herkunft sowie den Zyklus von Licht und Dunkelheit, Werden und Vergehen reflektiert.



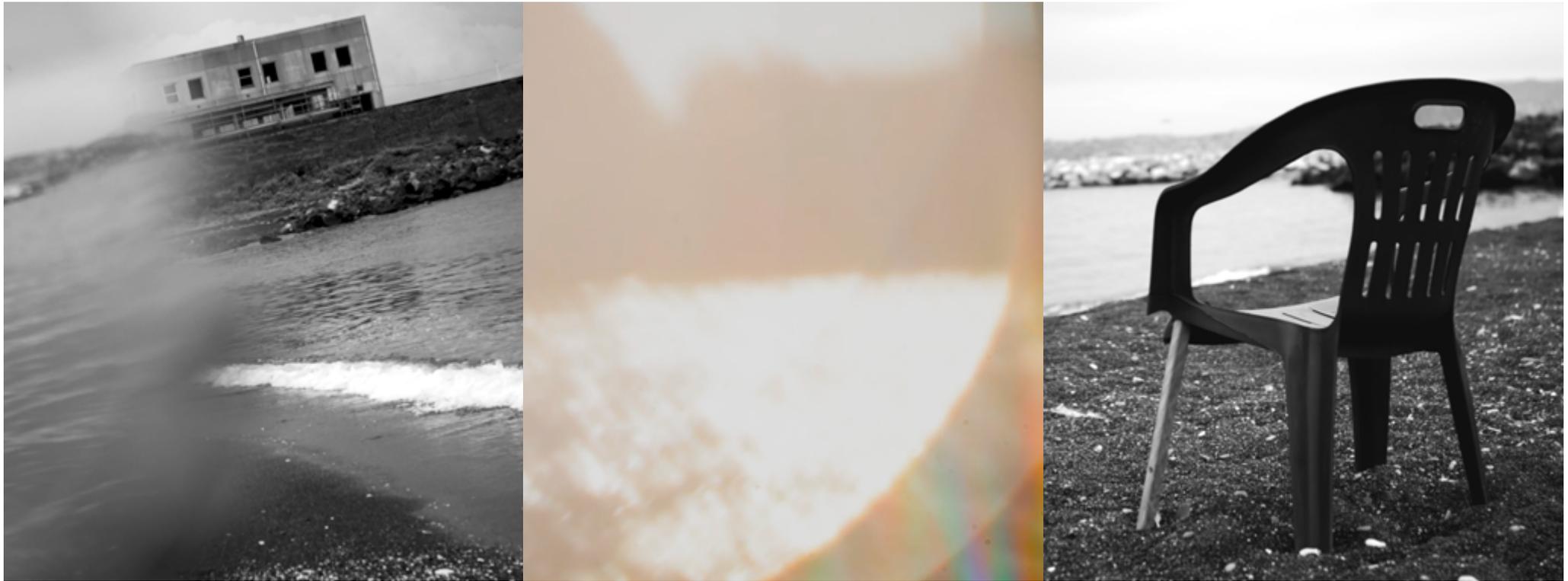
UNDA

Soundinstallation mit Fischernetzen, Muscheln, Memorabilia, 2022 | 5'46"

Zusammenarbeit mit Martina Morger

Soundfile: https://drive.google.com/file/d/1f6bBLnICi55QWYab_N26oDoACSTIY7yF/view?usp=share_link

Die multimediale Installation von Morena Barra erinnert an die Verstrickungen der Sirene Parthenope. Die sinnliche Huldigung an das Element Wasser bestehend aus Erinnerungsstücken, Licht, Bild und Klang dient der Transformation. Im weiteren Sinne symbolisiert es einen Aufruf, weg von der Verdammnis der Sirene, der eigenen Unmündigkeit bis hin zur Befreiung.



'n terr' 'a 'rena

Videoinstallation, 2022 | 9'18"

<https://vimeo.com/806865978> Password: mare

Die Arbeit 'n terr' 'a 'rena handelt vom verseuchten Strand von San Giovanni a Teduccio, in der Peripherie Neapels. Die Kläranlagen in der Gegend sind stillgelegt, der Abflusskanal und die toxischen Industrieabfälle finden somit direkt ins Meer. Die Bewohner:innen fühlen sich ihrem Schicksal überlassen und von den natürlichen Ressourcen entfremdet. Die Videoarbeit soll eine Wiederaneignung des Raumes sein, die den Neapolitaner:innen schon lange zusteht.



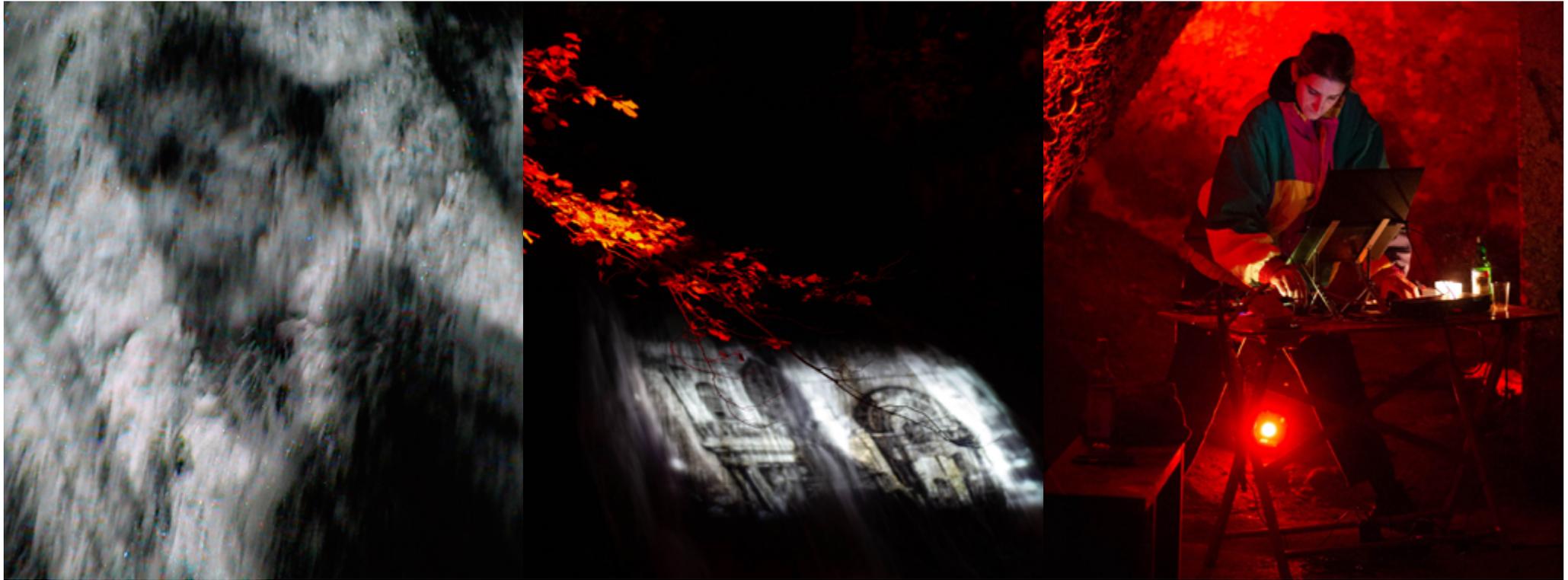
recuérdame fluir

Essayfilm, 2021 | 4' 07"

Text von María Fernanda Hernández

<https://vimeo.com/807815999> Password: fluir23

recuérdame fluir ist ein Essayfilm, der Fragmente kollektiver Erfahrungen und persönliche, intime Erinnerungen an das Kindsein porträtiert. Durch eine Mischung von analogen und digitalen Aufnahmen, Sprachaufzeichnungen und abstrakten Klängen zeigt recuérdame fluir kalaidoskopische Ebenen der Kindheit.



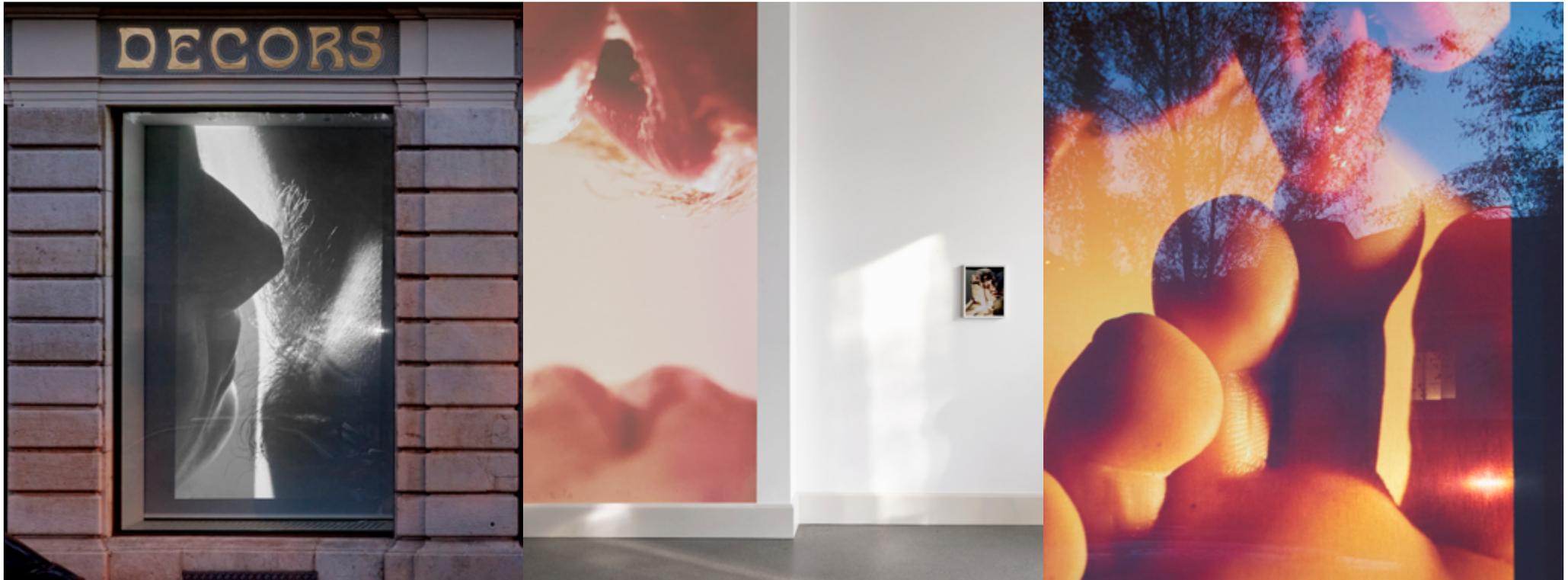
San Gennaro è puntuale

Videoprojektion auf Wasserfall mit Soundperformance, 2021 | 16' 47''

Sound von Iman Ibragić

Trailer: <https://vimeo.com/689747923>

Zweimal jährlich geschehen Wunder im Dom von Neapel. Das getrocknete Blut von San Gennaro, dem Schutzpatron und Beschützer vor Vulkanausbrüchen, verflüssigt sich. Tausende Menschen beten und warten sehnsüchtig auf das göttliche Zeichen, welches ihnen Halt und Hoffnung gibt. Die Videoaufnahmen, welche die St.Galler Videokünstlerin Morena Barra bei der Blutwunderzeremonie aufgezeichnet hat, werden auf den Wasserfall der Mühlenenschlucht in St.Gallen projiziert. Die Schlucht an der einst der heilige Gallus ein Zeichen Gottes erhalten haben soll und die heute noch als mystische Kraftquelle gilt. Die audiovisuelle Performance «San Gennaro è puntuale» bewegt sich am Rande des Wahrnehmbaren zwischen Glauben und Aberglauben, dem was wir sehen und dem was anderweitig wahrnehmbar ist. Die Soundkünstlerin Iman Ibragić kreiert in der Soundperformance experimentelle Klänge und vermischt diese mit den originalen Tonaufnahmen der Zeremonie und dem Rauschen der Schlucht.



bouffer | friss, le pied | die Füße, sentir | schmecke, le parfum | das Parfüm

Videoprojektionen, 2021, 3'

Zusammenarbeit mit Matthieu Croizier

Un doigt | Ein Finger, une installation vidéo | eine Videoinstallation, deux photographies | zwei Fotos, issues d'une collaboration | aus einer Zusammenarbeit, entre la vidéaste | zwischen der Videokünstlerin et le photographe | und der Fotograf. Entre l'est et l'ouest de la Suisse | Zwischen der Ost- und Westschweiz. Lausanne | St.Gallen. Morena | Matthieu. Barra | Croizier. Iels ont réuni leurs intérêts communs | Sie vereinten ihre gemeinsamen Interessen, leurs questionnements | ihre Fragenstellungen, leurs obsessions | ihre Obsessionen. Où se trouve la limite | Wo liegt die Grenze entre la répugnance | zwischen Abneigung et | und l'attraction ? | Anziehung ? Entre le goût | Zwischen Lust et | und le dégoût ? | Ekel ? Le fantasme | Die Fantasie, la sensualité | die Sinnlichkeit, les poils | die Haare, l'aisselle | die Achselhöhle et | und le fétiche | die Fetischisierung. Respirer | Das Einatmen la transpiration | das Schwitzen. Deux narines | Zwei Nasenlöcher et | und un corps | ein Körper. La banalité d'un pied | Die Banalität eines Fusses, la monstruosité d'un pied | und seiner Monstrosität.



mach mich fliegen

Erotikfilm, 2018, 6' 22''

<https://vimeo.com/275392009> Password: shibari

Medusa ist gefesselt und kann dennoch fliegen, physisch wie psychisch. sie fesselt sie. Sie praktizieren die japanische Fesselkunst Shibari. Durch die Seile entsteht zwischen den beiden Frauen eine intensive emotionale Verbindung, ein Spiel der Gegensätze: Vertrauen und Hingabe, Dominanz und Submission, Kontrolle und Kontrollverlust, gefesselt und trotzdem frei zu sein. Und vor allem: selbst über die eigene Lust und Sexualität zu bestimmen.

Kurzbiografie

Morena Barra, 1991 ist in Neapel (IT) geboren, in Ebnat-Kappel (SG) aufgewachsen und lebt in St. Gallen. 2019 hat sie ihr Filmstudium an der F+F, Schule für Kunst und Design in Zürich abgeschlossen. Morena Barra bewegt sich an der Schnittstelle zwischen installativer Videokunst, Expanded Cinema und Experimentalfilm und erforscht dabei die Form des Mediums Film. In den letzten Jahren hat sich Barra verstärkt dem kollaborativen Schaffensprozess zugewandt, was ihre künstlerische Vision und Arbeitsweise bereichert. Seit 2023 ist sie zudem Mitbegründerin und Filmkuratorin des audiovisuellen Festivals für Pleasure GLITCH sowie Gründerin und Organisatorin von «Susurrus» audiovisuelle Kunst am Wasserfall.

Werdegang

1991 geboren in Neapel, Italien
1991 Umzug nach Ebnat-Kappel (SG)
2006 - 2009 Kaufmännische Lehre Profil E
2009 - 2011 Kaufmännische Berufsmatura II
2012 - 2014 Radioausbildung und Praktikas im Medienbereich
2014 - 2020 Videojournalistin Tele Top und Brüggli Romanshorn
2016 - 2019 Filmstudium HF, F+F Schule für Kunst und Design
2016 - heute freie Filmemacherin und Freelance Videografin arttv.ch
2018 - heute freie Künstlerin und Kuratorin
2022 - heute Kulturbüro St.Gallen
2024 - heute Ausbildnerin und Mentorin Video RSS Medienschule und toxic.fm

Preise

2025 Förderpreis St.Gallische Kulturstiftung, Sparte Film
2021 Werkbeitrag Kanton St.Gallen
2018 Anerkennungspreis Ostschweizer Kurzfilmwettbewerb, «mach mich fliegen»

Artist Residencies

2024 Residenza „al paese“, Marzano Appio (IT)
2023 Casa Tagumerche, La Gomera (ESP)
2022 Collettivo Zero, Napoli (IT)
2022 Salon Vert, St.Gallen (CH)
2021 GRACIA, Antigua Guatemala (GT)
2021 Sommeratelier Frauenpavillon, St.Gallen (CH)



Ausstellungen

2025

Projektraum AUTO | Videoprojektion | St.Gallen

2024

Divine Demons | Videoprojektion | Susurrus - audiovisuelles Festival am Wasserfall | Mühlenenschlucht St.Gallen

Oh, Lucy! | Filmprojektion mit Soundperformance | Palais Bleu, Trogen

2023

Voy recolectar huesos | Videoinstallation | Literaturhaus Wyborada, St.Gallen

Voy recolectar huesos | Videoinstallation | Geiler Block, St.Gallen

UNDA | Soundinstallation «a little bit of a lot of things» Sheila Hicks | Lokremise, St.Gallen

Salon Vert Voyage | Soundperformance | Boschbar, Zürich

2022

UNDA | Installation, Sound | Hiltibold, St.Gallen

Salon Vert Voyage | Soundperformance | Frauenpavillon, St.Gallen

San Gennaro é puntuale | Videoinstallation | Espace Libre, Biel

'n terr' 'a rena | Videoinstallation | Civico 7 Liberato, Napoli (IT)

'n terr' 'a rena | Videoinstallation | Festival Viale delle Metamorfosi, Napoli (IT)

Salon Vert | Videoprojektionen und Soundperformance | Museumsnacht Frauenpavillon, St.Gallen

Pocket Video | Video | Schnörkel im Park, St.Gallen

Invisibile | Video | Spazio Tra, Napoli (IT)

San Gennaro é puntuale | Videoprojektion | Spazio Tra, Napoli (IT)

2021

San Gennaro é puntuale | Audiovisuelle Performance auf Wasserfall | Mühlenenschlucht St.Gallen

Bouffer | friss, le pied | die Füße, sentir | schmecke, le parfum das Parfüm | Videoinprojektionen | Studio Q 90, Biel

Bouffer | friss, le pied | die Füße, sentir | schmecke, le parfum das Parfüm | Videoprojektionen | Alte Fabrik, Rapperswil

VERFORMEND | Videoinstallation | Alte Fabrik, Rapperswil

VERFORMEND | Videoinstallation | Neustart Festival | Frauenpavillon, St.Gallen

VERFORMEND | Videoinstallation | Performance Openair | Frauenpavillon, St.Gallen

Countersexual Rave | Video | Neustart Festival | Frauenpavillon, St.Gallen

Countersexual Rave | Video | Performance Openair | Frauenpavillon, St.Gallen

2020

Pazza Gioia | Videoinstallation | Kunstkonsulat St.Gallen | Installation, Kamera, Schnitt

2019

Cose dell'altro mondo | Videoinstallation | Gruppenausstellung, Museumsnacht Kunstkonsulat St.Gallen

Cose dell'altro mondo | Videoinstallation Gruppenausstellung, Diplomausstellung F+F Schule für Kunst und Design, Zürich

2018

mach mich fliegen | Erotikfilm | Gruppenausstellung, Porny Days, Zürich | Regie, Kamera, Schnitt

masturbiert unzensuriert | Videokunst | Gruppenausstellung, Porny Days, Zürich | Regie, Kamera, Schnitt

Screenings Filmfestivals

2024

Again | Post Porn Arts Fest Warsaw, Poland

Again | Muestra de Cine Erótico y PosPorno de Bogotá, Colombia

Again | CineKink NYC, USA

Again | Oslo/Fusion International Film Festival, Norway

Again | Queer Film Festival Munich, Germany

Oh, Lucy! | New York International Woman Festival | Semi Finalist, USA

Oh, Lucy! | Paris Lady MovieMakers Festival | Semi Finalist, France

Oh, Lucy! | LA Underground Film Forum | Honorable Mention

Voy recolectar huesos | Hallucinea Film Festival Paris, France

Voy recolectar huesos | 4theatre selection

Voy recolectar huesos | Zinnober-Festival Hannover, Germany

2023

Again | GLITCH - audiovisuelles Festival für Pleasure St.Gallen, Schweiz

recuérdame fluir | Kurzfilmnacht St.Gallen, Schweiz

recuérdame fluir | VERACRUZ ITINERANT SHORT FILM FESTIVAL, Mexico

recuérdame fluir | Vancouver Latin American Film Festival, Canada

'n terr' 'a rena | MEDITERRANEO FESTIVAL CORTO, Italia

2021

recuérdame fluir | Aguacaton Filmfest, Antigua, Guatemala

mach mich fliegen | 12 Stunden F+F, Kino Xenix, Zürich

2020

mach mich fliegen | Roxy Kino, Neuste Werke von Filmstudent:innen, Romanshorn, Schweiz

2019

mach mich fliegen | CineKink Festival, New York, USA

mach mich fliegen | Nuit Raunch, Winnipeg, Kanada

mach mich fliegen | Nachtschatten, München, Deutschland

mach mich fliegen | Erfreuliche Universität über Feministische Pornografie, St.Gallen, Schweiz

2018

mach mich fliegen | Kino Xenix, Diplomfilme F+F, Zürich, Schweiz

mach mich fliegen | Ostschweizer Kurzfilmwettbewerb, St.Gallen, Schweiz

Kuration und Projektleitung

2025

GLITCH - audiovisuelles Festival für Pleasure | Filmkuration | St. Gallen

2024

Susurrus - audiovisuelles Festival am Wasserfall | Projektleitung | Mühlenenschlucht St.Gallen

Kunstresidenz «al Paese» | Kuration und Projektleitung | Marzano Appio, Italien

2023

GLITCH - audiovisuelles Festival für Pleasure | Filmkuration | St. Gallen

2020

Notte del Film Femminista | Filmkuration | Frauenpavillon St.Gallen

2019

Feministische Perspektiven | Panel Discussion | Palace St.Gallen

Publikationen

«[Immersion am Wasserfall](#)», 09.2024, Saiten Magazin

«[Es säuselt, raunt und rauscht](#)», 09.2024, St.Galler Tagblatt

«[Multispecies Knots of Ethical Time](#)», Blog Lucerne Festival, 11.2023

«[Das Glitch Festival feiert seine Premiere](#)», 22.09.2023, FM1 today

«[In St.Gallen findet erstmals ein Kulturfestival statt, das sich der Lust in all ihren Formen und Farben widmet](#)», 21.09.2023 St.Galler Tagblatt

«[Sirenenklänge im St. Galler Kunstraum HILTIBOLD](#)», 29.11.2022 – arttv.ch

«[San Gallo – Napoli, alla ricerca della propria identità](#)», 08.11.2022 – tvsvizzera.it

«[Wir dürfen das Feld nicht einfach den Männern überlassen](#)», 09.09.2022 – St.Galler Tagblatt

«[Videodokumentation: Ein Experiment mit Morena Barra](#)», 26.07.2022 – Blog Karin Bühler

«[Sind meine Brüste systemrelevant?](#)», 05.10.2021 – Basler Zeitung

«[Es ist skurril, dass etwas heiliges pünktlich passiert](#)», 23.09.2021 – St.Galler Tagblatt

«[Gegen verstaubte Vorstellungen](#)», 09.07.2021 – Saiten Magazin

«[Fetisch trifft Feminismus](#)», 16.06.2021 – St.Galler Tagblatt

«[Ich möchte Filme machen, die Alternativen bieten](#)», 21.10.2020 – St.Galler Tagblatt

«[Ich liebe dich, aber ich bin gerade ein bisschen verknallt in jemand anderes](#)», 02.10.2020 – Saiten Magazin

«[Sexpositiv in den Frauenstreik](#)», 10.02.2019 – Saiten Magazin

«[Licht an für unsere Kamerafrau](#)», 24.05.2018 – Magazin Unterwegs, Brüggli Romanshorn, S. 44